

Württemberg Tälerradweg



Flussgeschichten und Tüftler-Legenden

Wie blaue Bänder schlängeln sich breite Flüsse und idyllische Bäche durch die einzigartige Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren steilen Felswänden, sanften Hügeln und spektakulären Weitblicken. Und genau wie die Flüsse über Jahrzehnte und Jahrhunderte ihre Verläufe ins Gestein geschliffen haben, haben auch weltbekannte Persönlichkeiten ihre Spuren in der Region hinterlassen. Auf dem 273 Kilometer langen Württemberg Tälerradweg passieren Radfahrer in sechs Etappen zwölf Täler. Sie begegnen großer Flussprominenz wie der Donau und der Brenz und inspirierenden Figuren und Vordenkern wie den Modelleisenbahnbauern Märklin, der Schneiderin Margarete Steiff oder dem Löwenmensch.

Jedes Tal hat seinen Charakter

Von Crailsheim bis Schwäbisch Gmünd, vom Jagsttal bis ins Remstal führt die Radstrecke an geologischen Highlights wie den Steinernen Jungfrauen im Eselsburger Tal oder der leuchtend blauen Karstquelle Blautopf in Blaubeuren vorbei. Ganz in der Nähe liegt das Aichtal, das mit drei Höhlen zum UNESCO-Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb zählt. Im Kochertal und Brenztal entdecken Naturbegeisterte die Ursprünge der beiden namensgebenden Flüsse, Köcher und Brenz, und im Donautal erstreckt sich das Langenauer Ried mit wunder-

schönem Flachmoor und Vogelschutzgebiet.

Von der Urgeschichte zum Nobelpreisträger

Doch rund um den Württemberg Tälerradweg verborgen sich nicht nur die malerischsten Flüsse der Region, sondern auch moderne Museen und eindruckliche Orte, an denen Tüftler und Denker Geschichte geschrieben haben. Im Urweltmuseum Aalen reisen Gäste ins Erdmittelalter zurück, das Märklineum in Göppingen bringt jeden Modelleisenbahn-Fan zum Anhalten und Staunen und das Steiff Erlebnismuseum



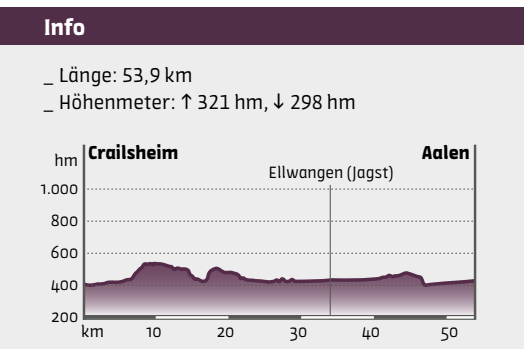
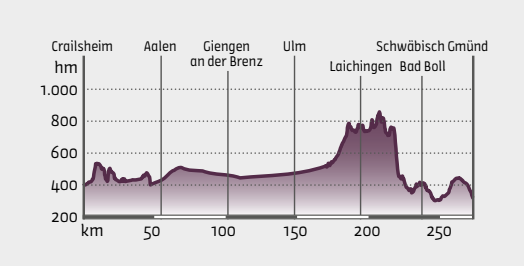
in Giengen an der Brenz besitzt den weltweit größten Streichelzoo mit den legendären Stofftieren von Margarete Steiff. Nicht zuletzt eröffnet sich unterwegs die Chance zu einem Selfie mit einem der bedeutendsten Wissenschaftler der Welt – Albert Einstein. Sein Denkmal in Ulm präsentiert sich mit herausgestreckter Zunge. Welche Persönlichkeiten und Fluss-Panoramen zusätzlich auf Radfahrer warten, erfahren Neugierige in den Details zu den Etappen.



Info Gesamttroute

Start/Ziel: Crailsheim / Schwäbisch Gmünd
Länge: 273 km
Höhenmeter: ↑ 1.307 hm, ↓ 1.454 hm

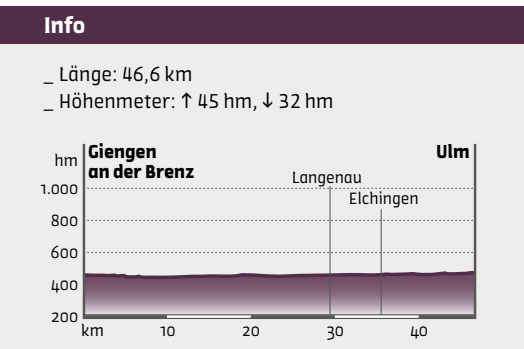
Erlebnisziele
– Jagsttal
– Sieger Köder Museum
– Kochertal mit Köcherursprüngen
– Brenztal mit Brenzurprung
– Eselsburger Tal
– Steiff Museum
– Donautal mit Langenauer Ried
– Löwenmensch
– Blautal & Blautopf
– Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
– UNESCO-Welterbe im Aichtal
– Tiefental
– Neidlinger Tal
– Urweltmuseum Hauff
– Filstal
– Märklineum
– Remstal



Etappe 1: Crailsheim – Aalen

Im Herzen der historischen Region Hohenlohe, in Crailsheim, liegt der Startpunkt des Württemberg Tälerradwegs. Hier können Radler ihre Energiereserven mit der Verkostung des lokalen Gebäcks Crailsheimer Harffke auf-füllen, bevor es auf die erste Etappe geht. Von dort führt der Weg durch das ländliche Jagst-tal, das immer wieder Blicke auf Burgen und

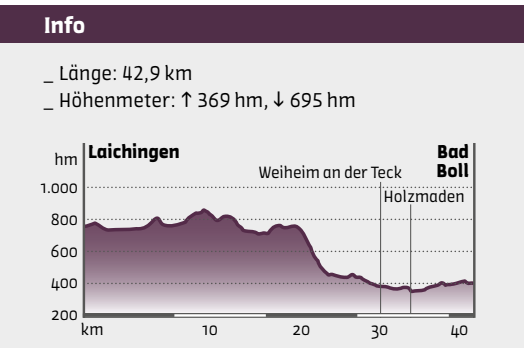
Schlösser freigibt, die fotogen auf Felsvorsprüngen liegen. In Ellwangen treffen Kunstbegeisterte auf Werke des kreativen Priesters Sieger Köder, der im 20. Jahrhundert farbgewaltige christliche Bilder und Krippen schuf. Am Ende der Strecke in Aalen sorgt die turbulente Legende des Spions von Aalen für Erheiterung.



Etappe 3: Giengen an der Brenz – Ulm

Den Geschichten von bedeutenden Persönlichkeiten in der Zeit des Nationalsozialismus können Radfahrer auch auf der dritten Etappe nachspüren. Die Geschwister Sophie und Hans Scholl verbrachten einen Teil ihres Lebens in der Zielstadt der Tagesstrecke: in Ulm. Auf dem Weg dorthin geht es weiter durch das Brenztal bis zum Donautal, in dem in den frühen Morgenstunden manchmal herrlicher, dichter Nebel

liegt. In den Mooren der Langenauer Ried ist die Beobachtung seltener Vogelarten wie der Rohrweihe und dem Schwarzspecht möglich. Das Ende der Route ist nicht zu verfehlen, steht in Ulm doch der höchste Kirchturm der Welt. Es sollte noch genug Zeit bleiben, den mystischen Löwenmensch, eines der ältesten Kunstwerke der Menschheit, sowie die Sehenswürdigkeiten rund um Albert Einstein zu besichtigen, der 1879 in Ulm geboren wurde.



Etappe 5: Laichingen – Bad Boll

Gleich zu Beginn erreicht man den Höhepunkt des gesamten Fernradwegs: auf über 800 m steigt die Schwäbische Alb bei Westerheim an. Wer seine Tour im Frühling in Angriff nimmt, wird auf der Abfahrt ins Neidlinger Tal ein besonderes Naturwunder erleben: Tausende Kirschbäume stehen in voller Blüte. Doch auch zu jeder anderen Jahreszeit ist das Tal sehenswert. Ein Abstecher zum Neidlinger Wasserfall zeigt zwischen

dicken Moospolstern eindrucksvoll, wie aus Wasser Tuffstein wird. Unterwegs in Holzmaden begegnen Fossilien-Sammler dem Urweltmuseum Hauff. 1936 von Bernhard Hauff Senior gegründet, finden sich noch heute unter der Leitung der dritten Generation beeindruckend kunstvolle und feine Funde und Präparate. Unter anderem die weltweit größte, präparierte Seelilienkolonie. Die Etappe endet im Heilbad Bad Boll am Albtrauf.



Beschilderung

Der Württemberg Tälerradweg ist in das Radnetz Baden-Württembergs integriert und in beide Fahrrichtungen ausgeschildert. Wir empfehlen die Fahrtrichtung von Crailsheim nach Schwäbisch Gmünd.

Hinweis:

Bei der Fertigstellung der Karte befand sich die Beschilderung noch in der Umsetzung (Stand: 12/2022). Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand der Beschilderung nochmals auf wuerttembergertaelerradweg.de

Wenn an Kreuzungen mehrere Routen in verschiedene Richtungen verlaufen, weist Ihnen der Einschub des Markierungszeichens am Hauptwegweiser den Weg. Das Markierungszeichen stellt das Wappen Württembergs dar.

An Kreuzungen mit Zwischenwegweisern muss nicht zwischen verschiedenen Zielen entschieden werden, alle beschilderten Radrouten folgen der Pfeilrichtung, so auch der Württemberg Tälerradweg. Generell gilt: ist kein Wegweiser angebracht, gilt geradeaus.



Hauptwegweiser mit Markierungszeichen als Einschub



Zwischenwegweiser

Hinweis:

Witterungsbedingt oder durch notwendige Forst- bzw. Bauarbeiten kann es vorübergehend zu Lücken im Streckenverlauf kommen. Deshalb empfehlen wir sicherheitshalber immer die GPS-Daten der Strecke vor der Tour herunterzuladen, damit im Zweifelsfall darauf zurückgegriffen werden kann. Aufgrund der Datenmenge empfehlen wir eine Speicherung der einzelnen Etappen.

ADFC-Zertifizierung

Der Württemberg Tälerradweg ist als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Die Bewertung der Route berücksichtigt dabei Kriterien wie Verkehrsbelastung, touristische Infrastruktur, Routenführung, Breite, Oberfläche, Anbindung an ÖPNV, Wegweisung und Marketing. Bewertet wird aus der Sicht der Radfahrenden.



Übernachten

Gastgeber entlang des Württemberg Tälerradwegs oder in erreichbarer Nähe sind auf wuerttembergertaelerradweg.de dargestellt. Zusätzlich steht eine Gesamtliste der Gastgeber zum Download bereit. Auch die Tourist-Informationen der Orte helfen bei der Unterkunftssuche gerne weiter.

Verpflegung

In den Wirtshäusern entlang des Weges können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. Eine Übersicht der Einkehrmöglichkeiten ist auf der Webseite in den einzelnen Etappenbeschreibungen zu finden. Manchmal brauchen auch unsere Wirte eine Pause und haben Ruhetag – denken Sie deshalb an eine Brotzeit mit ausreichend Verpflegung für unterwegs und genießen Sie ein Picknick zwischendurch.

Weiterführende Informationen

Hilfreiche Informationen für die Befahrung des Weges sind auf wuerttembergertaelerradweg.de zu finden. Neben Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, gibt es auch Informationen zu den Highlights am Weg und Servicestationen.

Ergänzende Informationen

- www.schwaebischalb.de
- www.hohenlohe-schwaebischhall.de

Partner



Inspiziert.
Seit Urzeiten.



Impressum:

Herausgeber: Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner **Text & redaktionelle Bearbeitung:** Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. **Etappenbeschreibungen:** Rübsum / Bauer GbR **Kartengrundlage & Höhenprofil:** green-solutions GmbH **Kartengrundlage:** ©OpenStreetMap contributors **Druck:** Druckerei Ralsch GmbH & Co. KG, 72770 Reutlingen **Stand:** Dezember 2022 **Bildnachweise:** Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. und touristische Partner, Desire Lines GmbH, Dagmar Keller, Landratsamt Heidenheim/Friedrich Weimer, Thorsten Radebühl, Gregor Lengler, TMBW/Gregor Lengler, Landratsamt Göppingen/Tobias Fröhner, Stadt Ellwangen, Tourismus Ostalb/Christian Frumolt, Margarete Steiff GmbH, UNT/Museum Ulm, Urgeschichtliches Museum Blaubeuren, Urwelt-Museum Hauff GmbH & Co. KG, Stadtmaking Göppingen

Trotz der wiederholten Kontrolle und der gewissenhaften Ausarbeitung der Wegbeschreibungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der hier vorliegenden Broschüre. Die Befahrung des Württemberg Tälerradwegs erfolgt auf eigene Gefahr.

Gästekarte am Weg

AlbCard

Viele Gastgeber auf der Schwäbischen Alb schenken Ihnen beim Check-In einen Eintrittsschlüssel für einen „Alb inclusive“ Urlaub – die AlbCard.



Mit der AlbCard erhalten Sie:

- GRATIS Eintritt bei über 150 Top-Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen der Schwäbischen Alb
- Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs auf der Schwäbischen Alb an allen Aufenthaltstagen

Weitere Informationen finden Sie unter albcard.de



Planung

Württemberg Tälerradweg in 6 Etappen

Kurzübersicht		
Etappen	Etappenlänge	Höhenmeter
1. Crailsheim → Aalen	53,9 km	↑ 321 hm, ↓ 298 hm
2. Aalen → Giengen	48,5 km	↑ 61 hm, ↓ 84 hm
3. Giengen → Ulm	46,6 km	↑ 45 hm, ↓ 32 hm
4. Ulm → Laichingen	46,5 km	↑ 369 hm, ↓ 87 hm
5. Laichingen → Bad Boll	42,9 km	↑ 369 hm, ↓ 695 hm
6. Bad Boll → Schwäbisch Gmünd	34,6 km	↑ 142 hm, ↓ 258 hm
Gesamt	273 km	↑ 1.307 hm, ↓ 1.454 hm

Württemberg Tälerradweg individuell

Die passende Länge wählen

1. Die individuellen Etappenlänge wird durch die eigene Fitness und das Fitnesslevel der Mitfahrenden beeinflusst.
 2. Ergänzend kommt hinzu, dass entsprechende Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten ausgewählt werden müssen. Sollten diese nicht direkt an der Strecke liegen, kommen zusätzliche Kilometer und Höhenmeter hinzu.
 3. Es sollte ausreichend Zeit für die Besichtigung der Highlights am Weg eingeplant werden.
- Die Distanztabelle auf der umseitigen Kartenseite hilft Ihnen bei Ihrer individuellen Planung.

Aktuelle Bedingungen

Aktuelle Informationen zu Sperrungen, Umleitungen etc. sind auf wuerttembergertaelerradweg.de zu finden. Bitte beachten Sie zusätzlich, dass:
- auf dem Württemberg Tälerradweg jederzeit mit Forst-, Wald- und Bauarbeiten zu rechnen ist. Wir bitten Sie den Anweisungen des Personals Folge zu leisten und die ausgewiesenen Umleitungen zu nutzen.
- der Württemberg Tälerradweg witterungsbedingt wegen Schnee, Glätte und Nässe und der damit verbundenen Risiken in der Zeit von November bis Ende März / Anfang April nicht befahren werden sollte.

An- und Rückreisetipps

Mit der Bahn:



Fast alle Etappenorte des Württemberg Tälerradwegs verfügen über einen direkten Bahnanschluss (mit Ausnahme von Bad Boll und Laichingen) und es kann unkompliziert und nachhaltig mit dem ÖPNV an- und abgereist werden. Bad Boll kann über den Bahnhof in Göppingen erreicht werden und Laichingen kann zukünftig über den neuen Bahnhof in Merklingen erreicht werden. Nahverkehrsverbindungen sind in Crailsheim, Ellwangen/Jagst, Aalen, Heidenheim/Brenz, Ulm, Merklingen, Göppingen und Schwäbisch Gmünd vorhanden. Darüber hinaus verfügen Crailsheim, Ellwangen/Jagst, Aalen, Ulm, Göppingen und Schwäbisch Gmünd über eine Anbindung an den Fernverkehr.

Tipps:

Sofern Sie bei einem **AlbCard-Gastgeber** entlang des Weges übernachten, können Sie am Abreisetag der jeweiligen Übernachtung kostenfrei den ÖPNV im gesamten Gebiet der Schwäbischen Alb nutzen.

Übrigens:

Auf der umseitigen Übersichtskarte sind Bahnlinien und Bahnhöfe eingezeichnet.

Bahn & Fahrrad:

In nahezu allen Zügen in Baden-Württemberg mit Mehrzweckabteilen können Fahrräder mitgenommen werden. Das Fahrradsymbol im Einstiegsbereich weist den Weg zu den Stellplätzen. In der Regel befinden sich diese am Zuganfang oder Zugende. Von Montag bis Freitag sowie an Wochenenden und Feiertagen ist die Fahrradmitnahme in Baden-Württemberg auf vielen Bahnstrecken kostenlos möglich. Unter bahn.de gibt die Deutsche Bahn unter der Rubrik Fahrrad & Bahn Tipps für die Bahnreise mit dem Fahrrad. Bitte beachten Sie diese Anregungen und Tipps unbedingt, vor allem auch bei einer Reise als Gruppe.

Bus & Bahn App:

Mit der kostenlosen App von der Deutschen Bahn und bewegt können jederzeit und überall mobile Fahrplanauskünfte in Echtzeit aufgerufen werden.

Mit dem Auto:



Alle Orte des Württemberg Tälerradwegs sind gut mit dem Auto erreichbar. Die jeweiligen Parkmöglichkeiten sind auf wuerttembergertaelerradweg.de bei den einzelnen Etappenbeschreibungen angegeben.

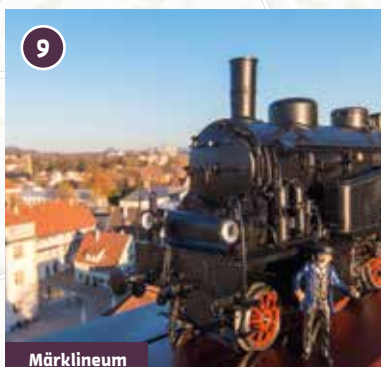
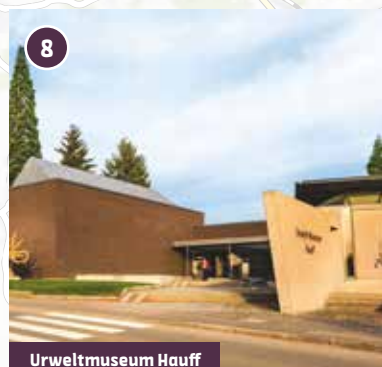
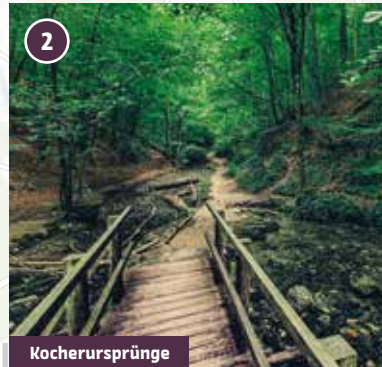
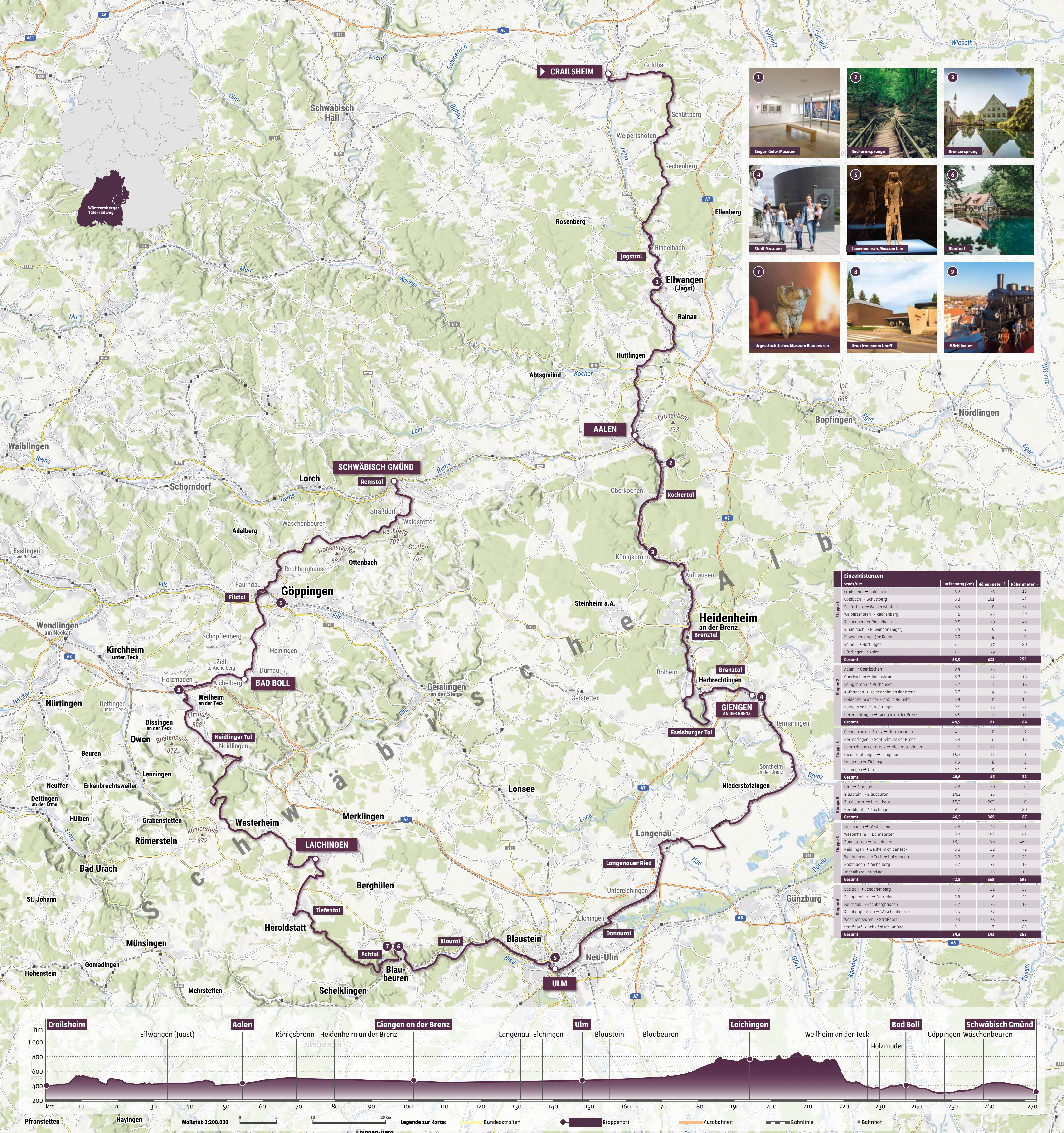
Württemberg

Tälerradweg

273 km ADFC-Qualitätsradroute ****



wuerttembergertaelerradweg.de



Einzeldistanzen				
	Stadt/Ort	Entfernung (km)	Höhenmeter ↑ Höhenmeter ↓	
Etappe 1	Crailsheim → Goldbach	6,2	26	13
	Goldbach → Schüttberg	6,3	101	42
	Schüttberg → Weipertshofen	3,9	8	77
	Weipertshofen → Rechenberg	4,5	83	39
	Rechenberg → Rindelbach	9,5	10	43
	Rindelbach → Ellwangen (Jagst)	3,5	9	2
	Ellwangen (Jagst) → Rainau	5,9	8	1
	Rainau → Hüttlingen	7,1	47	80
	Hüttlingen → Aalen	7,0	29	1
Gesamt		53,9	321	298
Etappe 2	Aalen → Oberkochen	9,4	25	1
	Oberkochen → Königsbrunn	6,3	12	15
	Königsbrunn → Aufhausen	5,7	1	13
	Aufhausen → Heidenheim an der Brenz	5,7	4	9
	Heidenheim an der Brenz → Bolheim	6,4	0	14
	Bolheim → Herbrechtingen	9,5	18	21
	Herbrechtingen → Giengen an der Brenz	5,5	1	11
Gesamt		48,5	61	84
Etappe 3	Giengen an der Brenz → Hermaringen	4	0	9
	Hermaringen → Sontheim an der Brenz	5,8	6	13
	Sontheim an der Brenz → Niederstotzingen	4,5	11	2
	Niederstotzingen → Langenau	15,3	11	3
	Langenau → Elchingen	7,9	8	3
	Elchingen → Ulm	9,1	9	2
	Gesamt		46,6	45
Etappe 4	Ulm → Blaustein	7,8	20	0
	Blaustein → Blaubeuren	14,3	26	7
	Blaubeuren → Heroldstatt	15,3	263	0
	Heroldstatt → Laichingen	9,1	60	80
	Gesamt		46,5	369
Etappe 5	Laichingen → Westerheim	7,8	73	41
	Westerheim → Donnstetten	5,8	102	62
	Donnstetten → Neidlingen	13,2	95	465
	Neidlingen → Weilheim an der Teck	6,0	12	72
	Weilheim an der Teck → Holzmaden	3,3	5	28
	Holzmaden → Aichelberg	3,7	57	13
	Aichelberg → Bad Boll	3,1	25	14
	Gesamt		42,9	369
Etappe 6	Bad Boll → Schopflenberg	4,7	11	55
	Schopflenberg → Faurndau	5,4	6	58
	Faurndau → Rechenberghausen	3,7	23	13
	Rechenberghausen → Wäschchenbeuren	5,9	77	5
	Wäschchenbeuren → Straßdorf	9,9	23	44
	Straßdorf → Schwäbisch Gmünd	5	2	83
Gesamt		34,6	142	258

